

Märkerwaldschule: Die Gronau-Werkstatt ist fertig und ermöglicht erweiterten Sachunterricht

Lebendige Heimatkunde für Schüler

GRONAU. Die Gronau-Werkstatt ist fertig. Der gut aufgestellte Förderverein der Märkerwaldschule bot im letzten Schuljahr im Rahmen einer AG diese heimatkundliche Werkstatt an. Kursleiterin Sabine Fortwängler erarbeitete mit zwölf Kindern der Gronauer Grundschule die Geschichte und Sehenswertes im Stadtteil.

In einer Dorfführung, die Sabine Fortwängler zusammen mit Norbert Hebenstreit und Peter Mihm organisierte, konnten die Kinder Informationen über Gronau von früher und heute sammeln.

Mit Eifer mitgearbeitet

Danach wurde eifrig gemalt, Texte geschrieben und fotografierte Sehenswürdigkeiten bearbeitet. Am PC bauten die Kinder diese Informationen dann als Seiten zusammen – die Gronau-Werkstatt war fertig.

Noch rechtzeitig zum Schuljahresende können die Kinder nun ein Exemplar an ihre Schulleiterin Gabriele Ziegler übergeben. Wenn es mit der Finanzierung klappt, soll die Gronau-Werkstatt nach den Ferien gedruckt werden und ist dann an der Märkerwaldschule erhältlich.

Nach den Sommerferien wird die Gronau-Werkstatt auch im

Netz zu finden sein. Gronau ist der erste Stadtteil von Bensheim, der nun in die Kinderwerkstatt Bensheim (Internetadresse: www.kinderwerkstatt-bensheim.com) aufgenommen wird (wir berichteten). Dass das Klima an der Märkerwaldschule stimmt, bewiesen die jetzigen „Schulabgänger“, die im Rahmen der PC AG neben der Werkstatt auch noch ein Willkommensgeschenk für die neuen ABC-Schützlinge der Schule gebastelt haben. Die Kinder überreichten Frau Ziegler mit der Gronau-Werkstatt noch einen Klassensatz selbstgestalteter ABC-Leporellos, als Willkommensgeschenk für ihre Nachfolger. Die

Ziele der Initiative

Die Werkstatt ist eine kindgerechte Informationsquelle über Bensheim und seine Ortsteile, bei deren Erstellung die Kinder einmal mehr zeigen, wie vielfältig sie arbeiten können. Den Heimatort selbst erkunden, fotografieren, malen und darüber berichten, nebenbei den Computer kennenlernen - Heimatkunde selbst erleben und erarbeiten.

Folgende Ziele hat die Werkstattarbeit: Eine kindgerechte „Informationsquelle“ über Bensheim und die Bergstraße für Kinder von Kindern zu werden (später

vielleicht Kinder-Nibelungenland). Einbindung der Kinderwerkstatt in den Sachunterricht, damit hier die Kinder einen lebensnahen Heimatkundeunterricht erfahren können.

Den Kindern ein Bewusstsein

für ihren Heimatort und die Umgebung geben. An anderen interessierten Schulen eine ähnliche Werkstatt zu starten, in der die Kinder gezielt über ihren Stadtteil, die Geschichte, ihre Schule berichten. Durch das Zusammen-

führen der einzelnen Städte und der Stadtteile sollte dann eine „Plattform“ für Kinder entstehen, auf der die Kinder in kindgerechter Form Informationen rund um die Bergstraße und die Region finden können. zg



Im Rahmen einer AG erarbeiteten Grundschüler der Märkerwaldschule Gronau mit ihrer Kursleiterin Sabine Fortwängler (re.) eine kindgerechte Informationsquelle über ihren Heimatort. In Anwesenheit der Vorstandsmitglieder des Schulfördervereins, Ulrike Lamadé und Thomas Rettig, bekam Schulleiterin Gabriele Ziegler (links) die kleinen Geschichtshefte und ABC-Leporellos überreicht.

TV/BILO: NEU